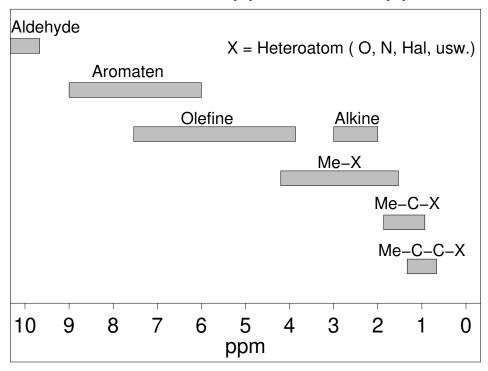
Übungen zur Spektroskopie 2

C. Ober und Dr. D. S. Stephenson Department Chemie, Universität München

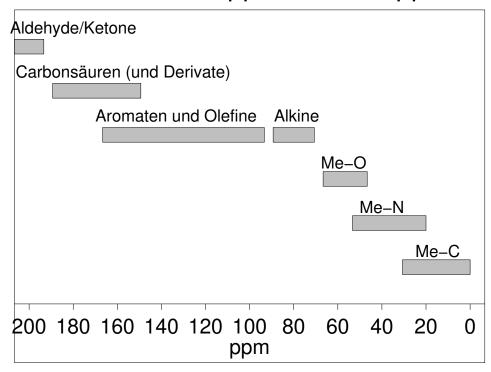
Sie finden diese Übungen und alte Klausuren (mit Lösung) auf unserer Homepage:

https://www.cup.uni-muenchen.de/oc/nmr/uebungen/https://www.cup.uni-muenchen.de/oc/nmr/alte-klausuren/

 Die ¹H chemischen Verschiebungen liegen meistens zwischen 0 ppm und 10 ppm.



 Die ¹³C chemischen Verschiebungen liegen meistens zwischen 0 ppm und 200 ppm.



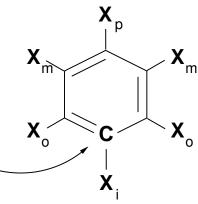
Spektroskopie 2 NMR: Empirie

8. ¹³C - "Inkremente"

Benzole

$$\delta_{\mathbf{c}} = 128.5 + \sum_{k} S_{k} n_{k}$$

$$(k = i, o, m, p)$$



Χ	S_{ipso}	S_{ortho}	S_{meta}	S_{para}
CH ₃	9.2	0.7	-0.1	-3.1
CH_2CH_3	15.6	-0.5	0.0	-2.7
$CH(CH_3)_2$	20.1	-2.0	0.0	-2.5
$C(CH_3)_3$	22.1	-3.4	-0.4	-3.1
CH_2CI	9.3	0.3	0.2	0
CH_2Br	9.5	0.7	0.3	0.2
CH_2OH	12.4	-1.2	0.2	-1.1
$CH = CH_2$	8.9	-2.3	-0.1	-0.8
C_6H_5	13.1	-1.1	0.4	-1.1
C≡CH	-6.2	3.6	-0.4	-0.3
CHO	8.4	1.2	0.5	5.7
$COCH_3$	8.9	0.1	-0.1	4.4
COOH	2.1	1.6	-0.1	5.2
$COOCH_2CH_3$	2.1	1.0	-0.5	3.9
$CONR_2$	5.0	-1.2	0.1	3.4
OH	26.9	-12.8	1.4	-7.4
OCH_3	31.4	-14.4	1.0	-7.7
$OCOCH_3$	22.4	-7.1	0.4	-3.2
CN	-15.7	3.6	0.7	4.3
NH_2	18.2	-13.4	8.0	-10.0
NO_2	19.9	-4.9	0.9	6.1
F	34.8	-13.0	1.6	-4.4
CI	6.3	0.4	1.4	-1.9
Br	-5.8	3.2	1.6	-1.6
1	-34.1	8.9	1.6	-1.1

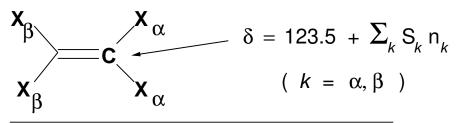
- Beispiel: p-Kresol

$$\delta_a$$
 = 128.5 + 26.9 - 3.1 = 152.3 (gem.: 152.6)
 δ_b = 128.5 - 12.8 - 0.1 = 115.6 (gem.: 115.3)
 δ_c = 128.5 + 1.4 + 0.7 = 130.6 (gem.: 130.2)

$$\delta_c = 128.5 + 1.4 + 0.7 = 130.6$$
 (gem.: 130.2)
 $\delta_d = 128.5 - 7.4 + 9.2 = 130.3$ (gem.: 130.5)

NMR: Empirie Spektroskopie 2

Olefine



$egin{array}{ccccc} {\sf X} & {\sf S}_{lpha} & & & & & & \\ {\sf CH}_3 & & & & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & & \\ & & & & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_2{\sf CH}_3 & & & \\ {\sf CH}_2{\sf CH}_$	S_{β} -7.9 -9.7 -8.2
_	-8.2 -11.5
$CH_2CH_2CH_3$ 14.0	11.5
$CH(CH_3)_2$ 20.4	400
$C(CH_3)_3$ 25.3	13.3
CH_2CI 10.2	-6.0
CH_2Br 10.9	-4.5
CH_2I 14.2	-4.0
CH ₂ OH 14.2	-8.4
$CH=CH_2$ 13.6	-7.0
C≡CH -7.5	8.9
C_6H_5 12.5	11.0
CHO 13.1	12.7
$COCH_3$ 15.0	5.8
COOH 4.2	8.9
$COOCH_2CH_3$ 6.3	7.0
OCH ₃ 29.4 -	38.9
OCH_2CH_3 28.5	39.8
OCOCH ₃ 18.4 -	26.7
CN -15.1	14.2
NO_2 22.3	-0.9
F 24.9 -	34.3
CI 2.6	-6.1
Br -7.9	-1.4
l -38.1	7.0

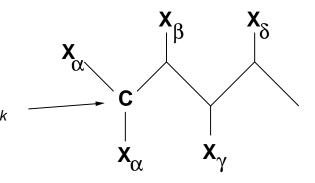
- Beispiel: Dichloracrylsäure

NMR: Empirie Spektroskopie 2

Aliphaten

$$\delta = -2.3 + \sum_{k} S_{k} n_{k}$$

$$(k = \alpha, \beta, \gamma, \delta)$$



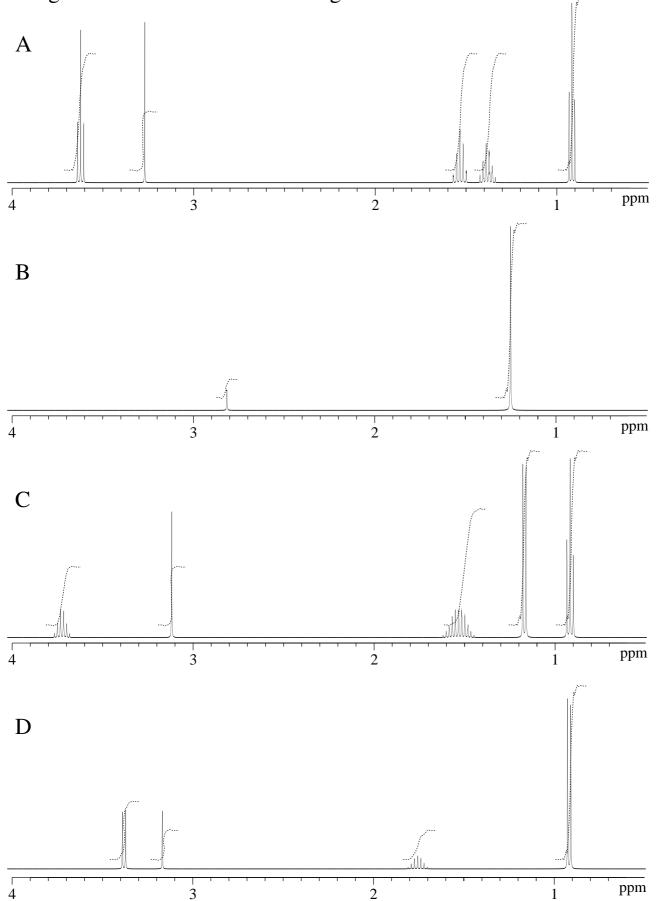
X	S_lpha	S_β	S_{γ}	S_{δ}
CH ₃	9.1	9.4	-2.5	0.3
$CH = CH_2$	22.3	6.9	-2.2	0.2
$CH \mathtt{=} CH(cis)$	14.2	7.3	-1.5	0
$CH\mathtt{=}CH(trans)$	19.7	7.2	-1.6	0
C≡CH	4.5	5.5	-3.5	0
C_6H_5	22.3	8.6	-2.3	0.2
CHO	31.9	0.7	-2.3	0
$COCH_3$	30.9	2.3	-0.9	2.7
COOH	20.8	2.7	-2.3	1.0
$COOCH_3$	20.4	2.3	-1.9	1.2
$CONR_2$	22.0	2.6	-3.2	-0.4
CN	3.6	2.0	-3.1	-0.5
NH_2	28.6	11.5	-4.9	0.3
NO_2	64.5	3.1	-4.7	-1.0
OH(prim)	48.3	10.2	-5.8	0.3
OH(sek)	44.5	9.7	-3.3	0.2
OH(tert)	39.7	7.3	-1.8	0.3
OR	58.0	8.1	-4.7	1.4
$OCOCH_3$	51.1	7.1	-4.8	1.1
SH	11.1	11.8	-2.9	0.7
SCH_3	21.1	6.4	-3.0	0.5
F	70.1	7.8	-6.8	0
CI	31.2	10.5	-4.6	0.1
Br	20.0	10.6	-3.1	0.1
<u> </u>	-6.0	11.3	-1.0	0.2

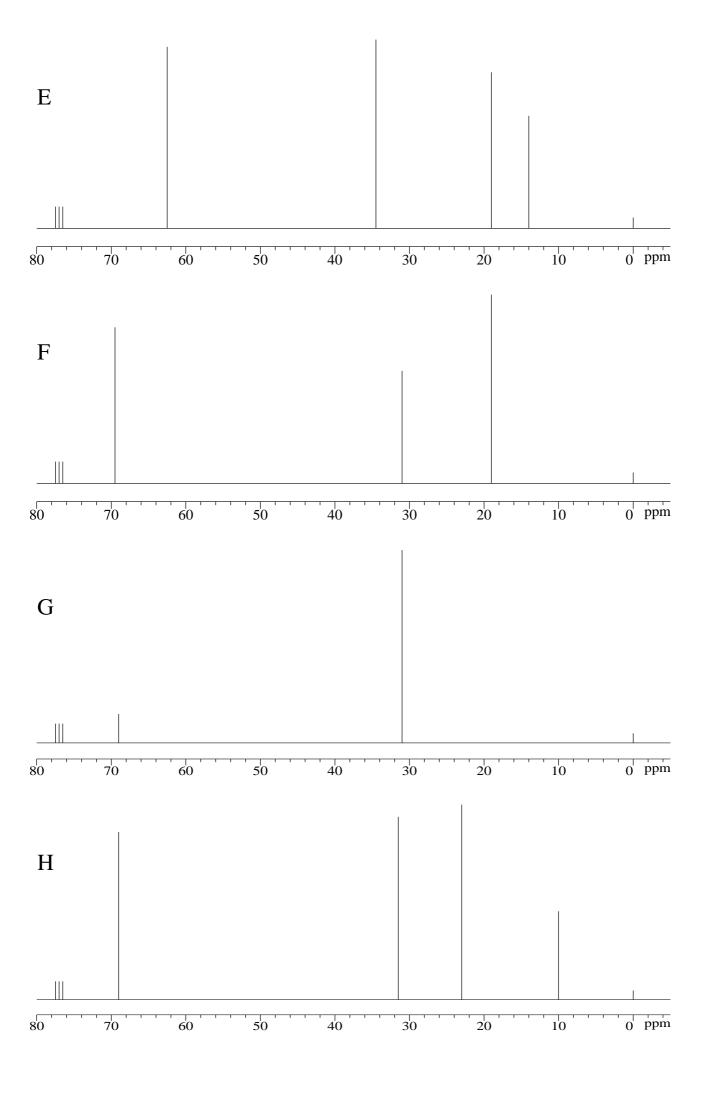
- Beispiel: Isopentan

$$\begin{array}{c} \textbf{CH_3} \\ \textbf{H_3C-CH-CH_2-CH_3} \\ \textbf{a} & \textbf{b} & \textbf{c} \end{array} \qquad \begin{array}{c} \delta_a = & -2.3 + 1 * 9.1 + 2 * 9.4 - 1 * 2.5 = 23.1 & (\text{gem.: } 21.9) \\ \delta_b = & -2.3 + 3 * 9.1 + 1 * 9.4 - 0 * 2.5 = 34.4 & (\text{gem.: } 29.7) \\ \delta_c = & -2.3 + 2 * 9.1 + 2 * 9.4 - 0 * 2.5 = 34.7 & (\text{gem.: } 31.7) \\ \delta_d = & -2.3 + 1 * 9.1 + 1 * 9.4 - 2 * 2.5 = 11.2 & (\text{gem.: } 11.4) \end{array}$$

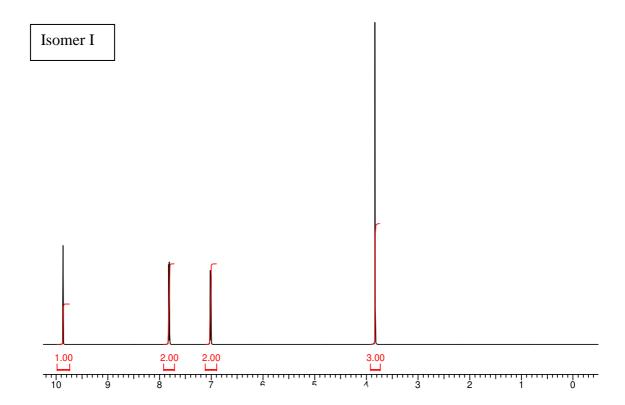
Übung 1

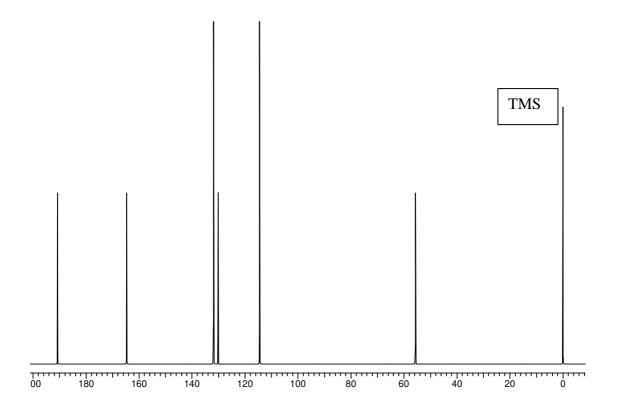
Es gibt 4 isomere Butanole mit der Summenformel $C_4H_{10}O$. Die 1H und ^{13}C -Spektren dieser Verbindungen sind abgebildet. Welche Spektren gehören zu welcher Verbindung?

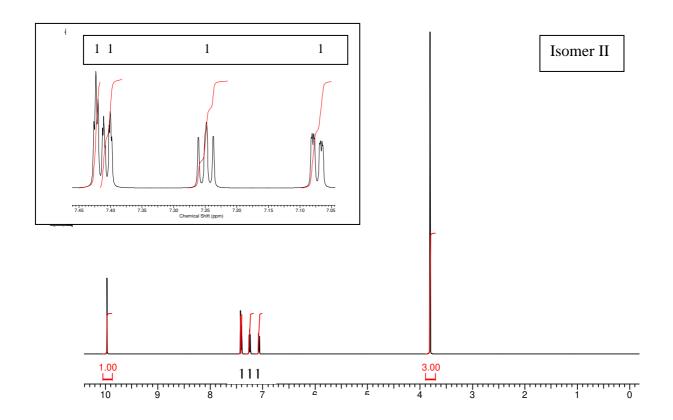


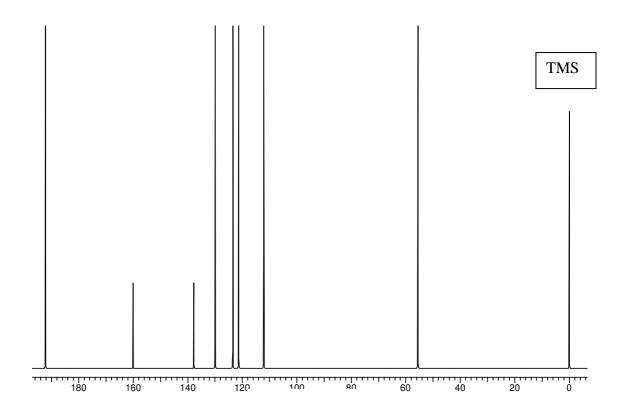


 $U2 \quad \mbox{ Hier sind die Spektren von 2 Isomeren mit der Summenformel $C_8H_8O_2$.} \\ \quad \mbox{ Bestimmen Sie die Strukturen.}$

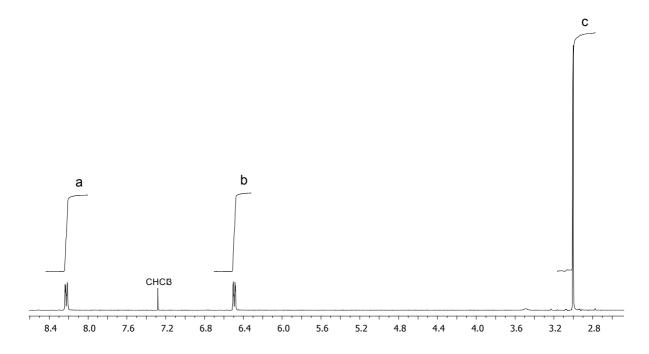


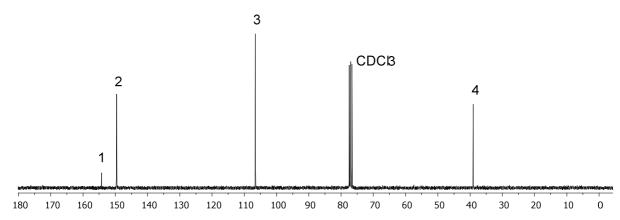


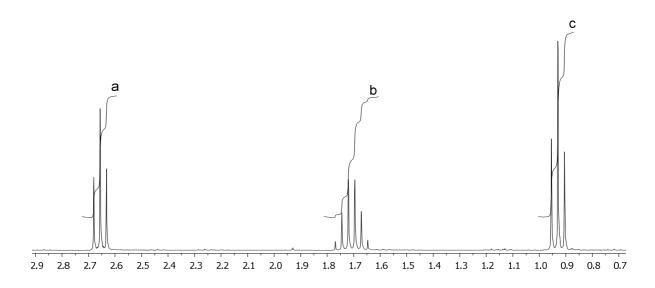


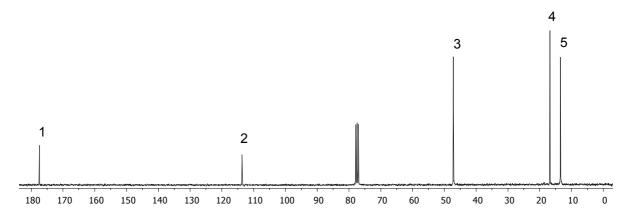


- 1. Bestimmen Sie die Struktur
- 2. Ordnen Sie die Signale zu.

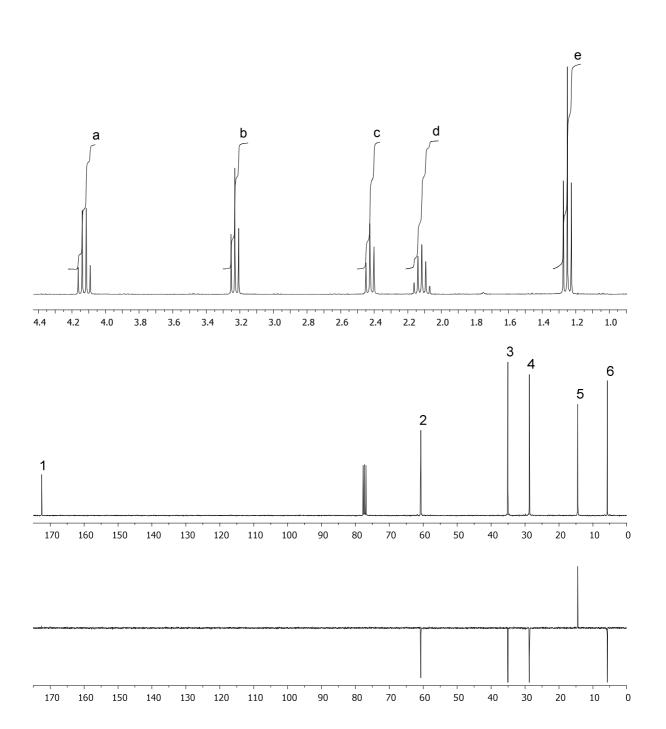








1. Struktur?



 $U6 \hspace{35pt} C_{16}H_{22}O_4. \\$

- 1. Struktur?
- 2. Zeichnen Sie den Splittingschlüssel für die aromatischen Protonen.
- 3. Auf welchem NMR-Gerät wurden diese Spektren aufgenommen? (200/300/400/600 MHz-Gerät)

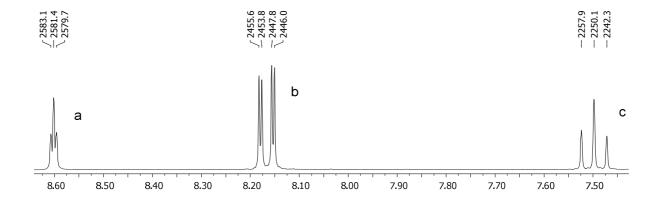
Hinweis: Der Name des NMR-Geräts hängt von der Protonen-Frequenz ab.

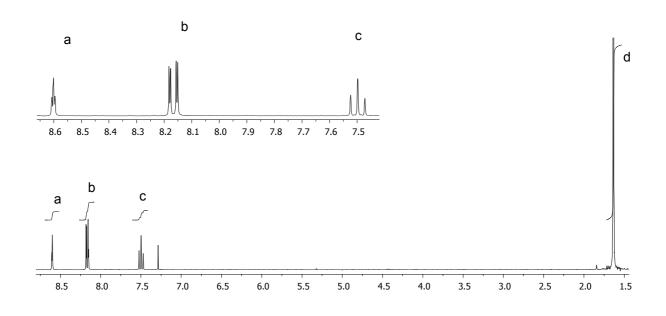
Die 13C-Frequenz ist immer ¼ der Protonenfrequenz Die Achse (Frequenz in ppm) ist geräte<u>un</u>abhängig.

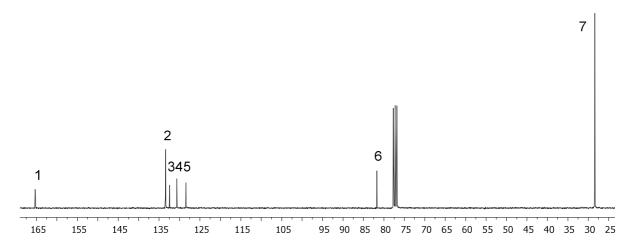
Das Peakpicking (Frequenz in Hz) ist geräteabhängig (hier: 1 ppm = 300 Hz)

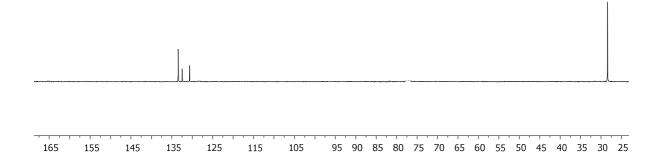
Kopplungskonstanten (in Hz angegeben) sind geräte<u>un</u>abhängig

Achten Sie auf die richtige Einheit Messfrequenz: MHz, Spektrum: Hz

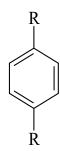


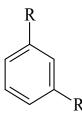






- a) Wieviele Signale erhalten Sie im ¹H bzw. ¹³C-Spektrum?
- b) Geben Sie das Aufspaltungsmuster der Protonen an.

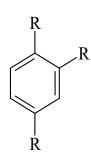


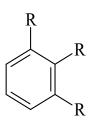




¹H-Signale

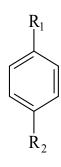
¹³C-Signale





¹H-Signale

¹³C-Signale



$$R_1$$
 R_2

$$R_1$$

¹H-Signale

¹³C-Signale

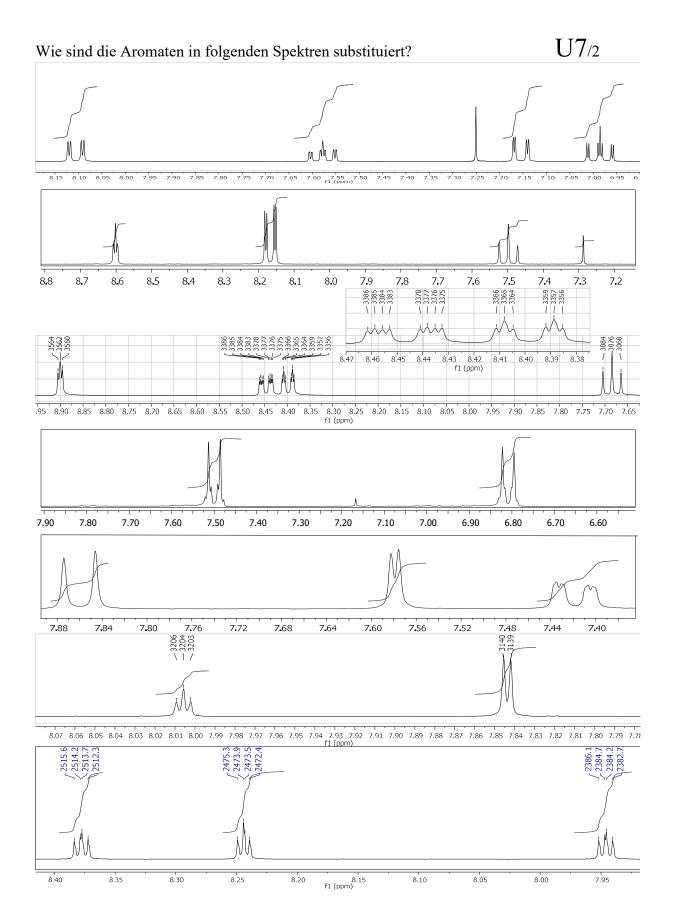
$$R_1$$
 R_2

$$R_1$$
 R_2
 R_3

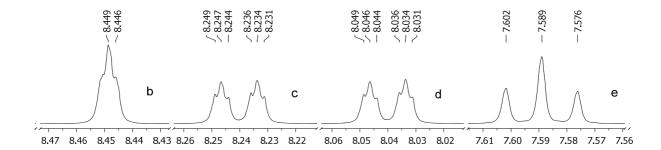
$$R_1$$
 R_2

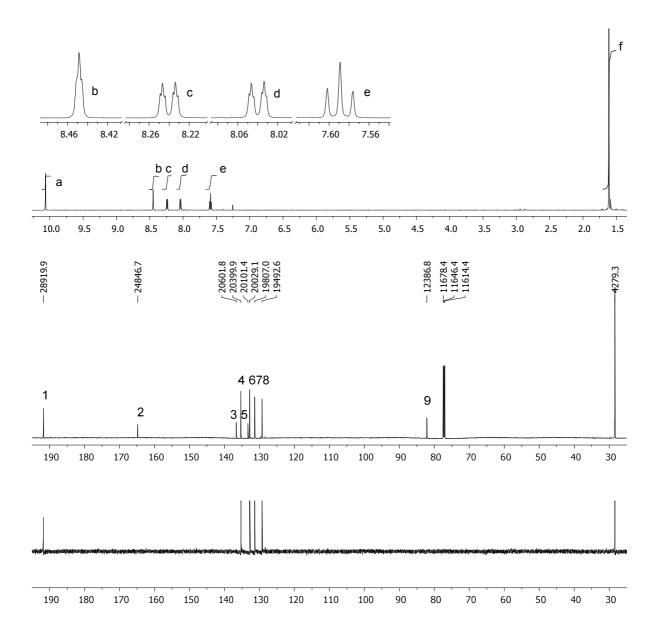
¹H-Signale

¹³C-Signal



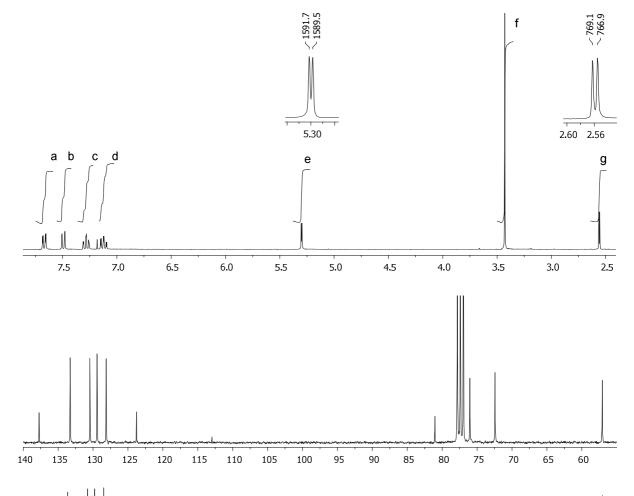
- 1. Struktur?
- 2. Auf welcher Maschine wurden die Spektren gemessen?
- 3. Zeichnen Sie den Splittingschlüssel für alle arom. Protonen incl. allen Kopplungskonstanten.

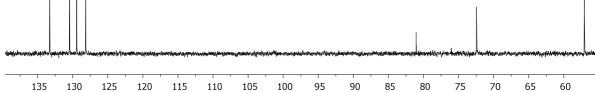




Hinweis: δ (Acetylen, ${}^{1}H$) = 1,8 ppm , δ (Acetylen, ${}^{13}C$) = 71,9 ppm

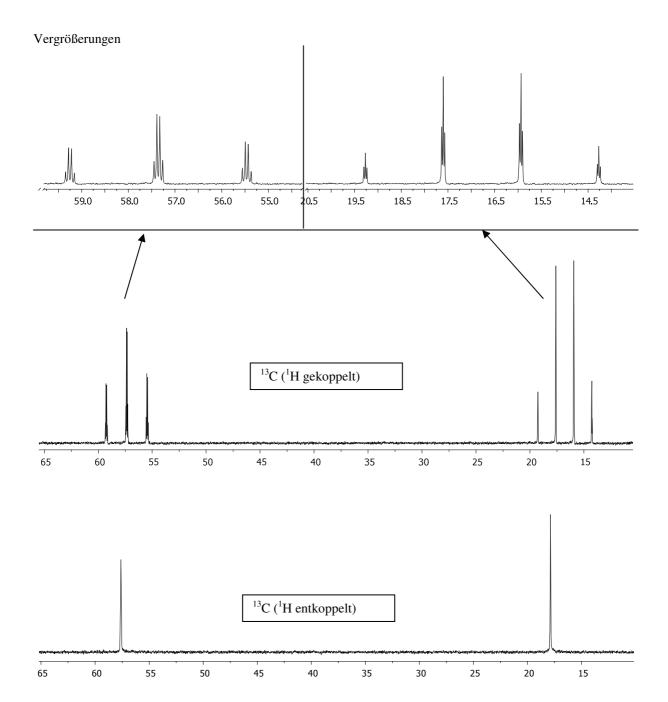
- 1. Struktur?
- 2. Im Protonenspektrum haben die 2 Peaks bei 5,3 ppm und 2,56 ppm die gleiche Kopplungskonstante. Was schließen Sie daraus?



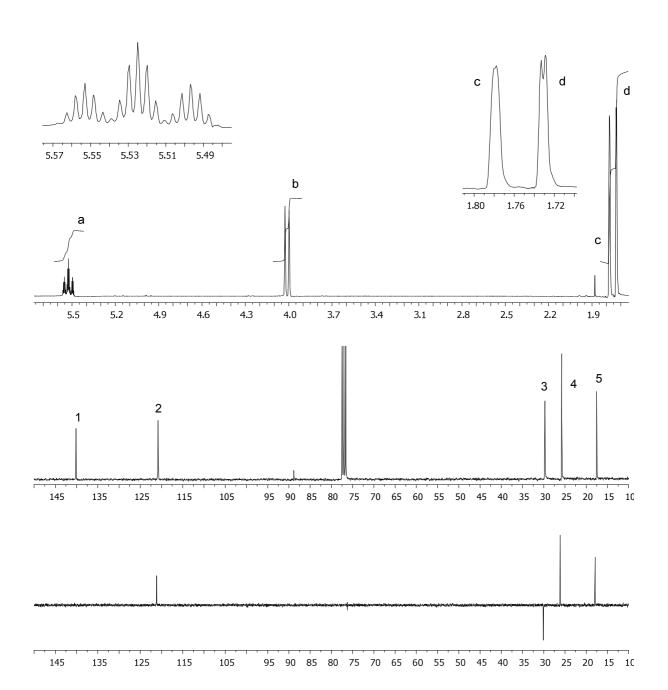


U 10: Entkopplung

- Um welchen Alkohol handelt es sich?
- Erklären Sie das Kopplungsmuster
- Warum entkoppelt man normalerweise das ¹³C-Spektrum? Wenn man nicht entkoppelt, sieht man in ¹³C-Spektren die Protonenkopplungen. Warum sieht man im ¹H-Spektrum keine ¹³C-Kopplungen?

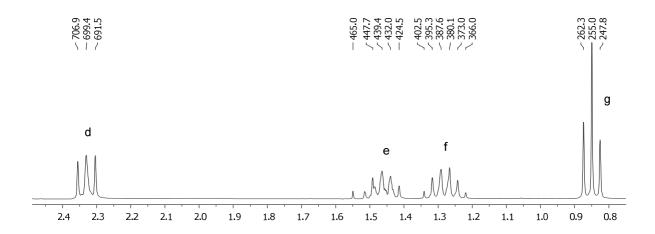


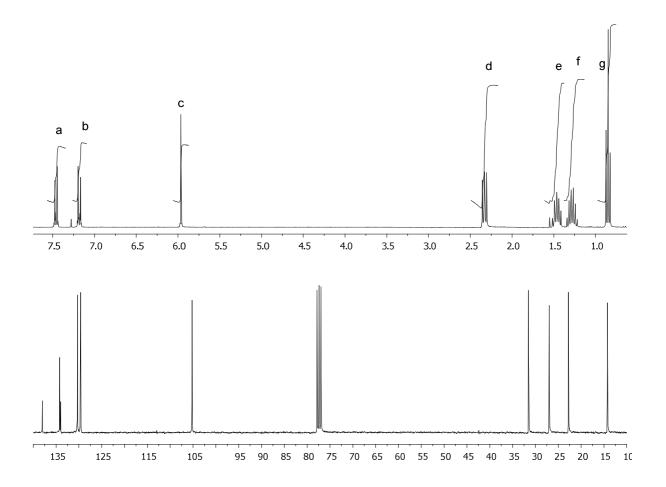
- 1. Struktur?
- 2. Zeichnen Sie den Splittingschlüssel für alle ¹H-Signale.

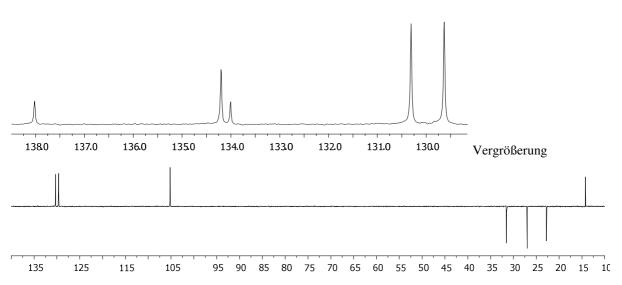


$$R_3$$
 R_1
 R_1
 R_2

- 1. Struktur bestimmen Sie die 3 Reste
- 2. Zeichnen Sie den Splittingschlüssel für die aliphatischen Protonen. Bezeichnen Sie die Aufspaltungen mit den jeweiligen Kopplungenkonstanten. (z. B. J_{AB} , J_{AC} usw.)
- 3. Auf welchem NMR-Gerät wurden diese Spektren aufgenommen?
- 4. Wie würde das Spektrum unten auf dieser Seite ausschauen, wenn es auf einem 600 MHz-Gerät gemessen worden wäre?

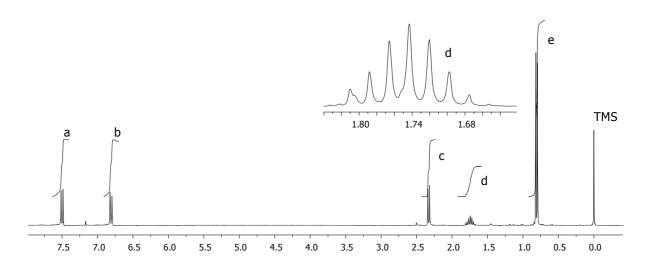


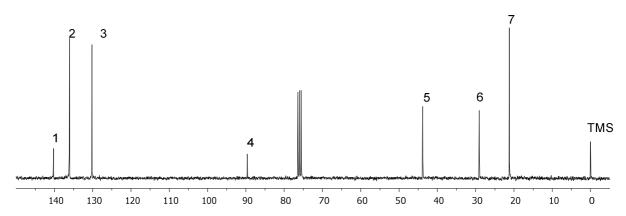


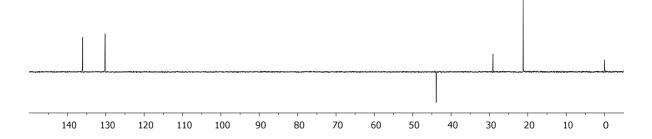


U13: $C_{10}H_{13}J$

Struktur?

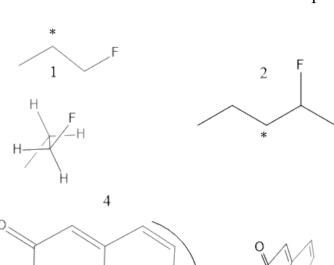


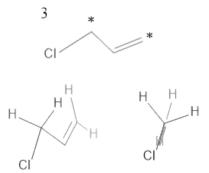


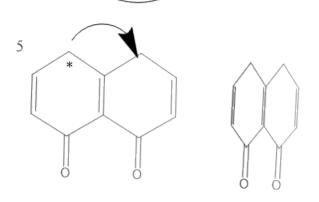


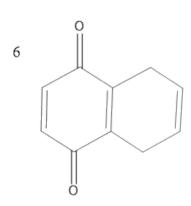
homotop enantiotop diastereotop -

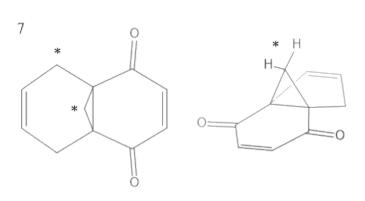
Rotation Spiegelebene nichts, chirales Zentrum

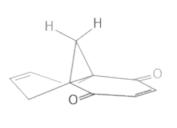


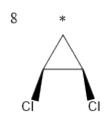


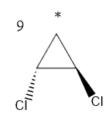


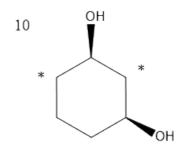


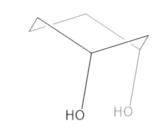


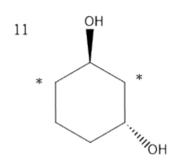


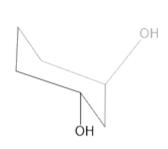


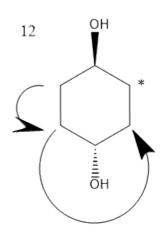






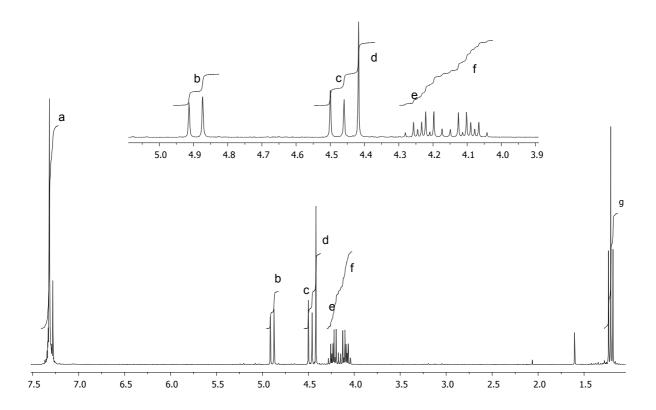


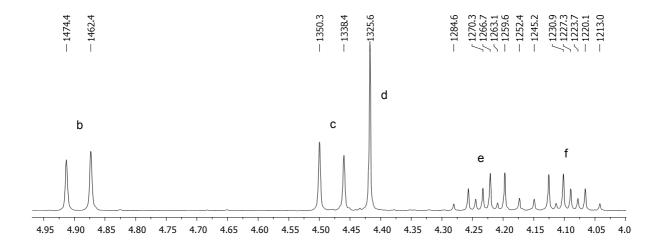




- 1. Bestimmen Sie, ob die 2 Protonen der markierten Methylen-Gruppen (*) homotop, enantiotop oder diastereotop sind.
- 2. Bestimmen Sie, ob die markierten Gruppen (Pfeile) homotop, enantiotop oder diastereotop sind.
- 3. Wieviele Signale erwarten Sie im ¹H-Spektrum?
- 4. Bestimmen Sie das Spinsystem.
- 5. Geben Sie je ein Beispiele für ein AB, AB2, ABC, ABCDE und AA'BB'-System an.

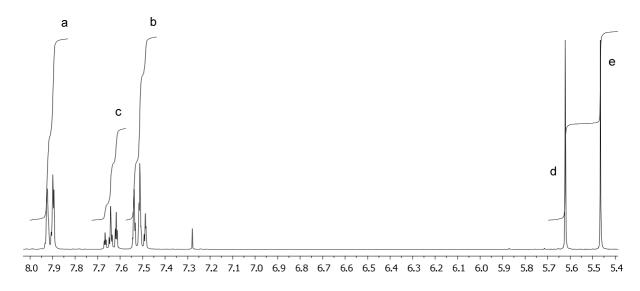
- 1. Ordnen Sie alle Protonen-Signale zu.
- 2. Zeichnen Sie einen Splittingschlüssel für die Protonen zwischen 4 und 5 ppm incl. allen Kopplungskonstanten in Hz (z.B. J_{ab} = 8 Hz) (Seite 2)
- 3. Erklären Sie die Protonen-Signale zwischen 4.4 und 5 ppm genau. (Warum ist b und c ein Duplett? Warum ist d ein Singulett?)

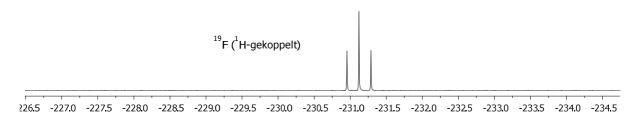


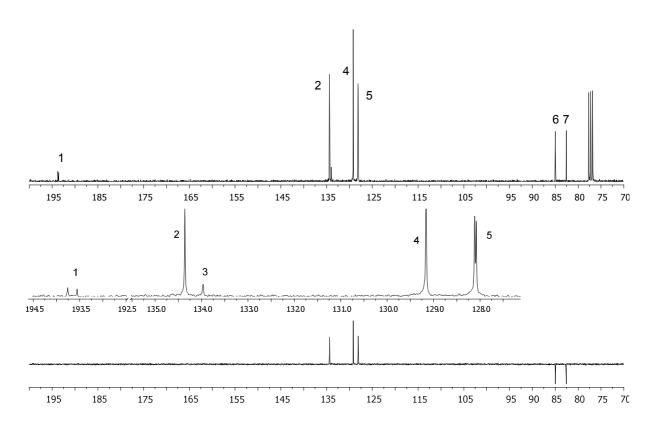


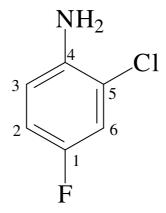
C_8H_7OF .

- 1. Struktur?
- 2. Erklären Sie die Signale bei ca. 82 und 86 ppm. (2 P)

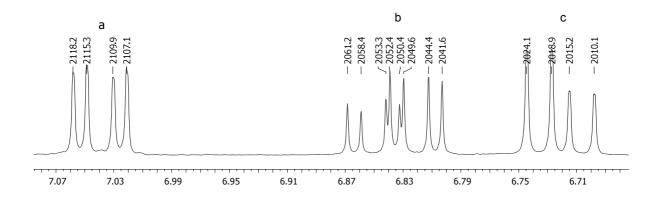




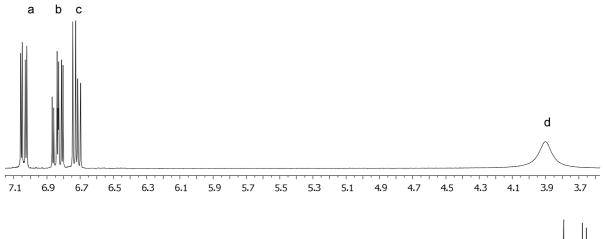


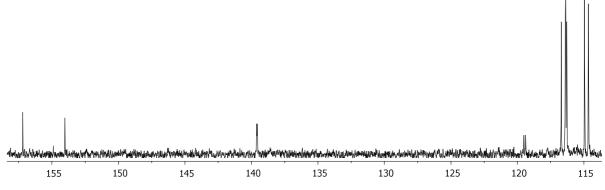


- 1. Ordnen Sie die Protonen zu. (Für die genaue Zuordnung der 13C-Signale lernen Sie später das HSQC-Spektrum kennen)
- 2. Zeichnen Sie einen Splittingschlüssel für die Protonen (1 Hz = 1mm). Bestimmen Sie alle Kopplungskonstanten.

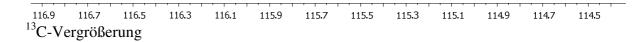


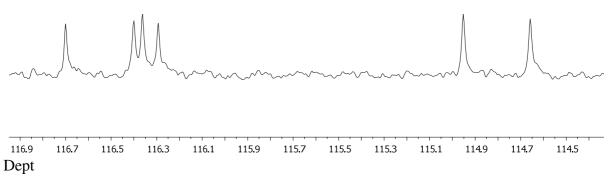
- 3. Zeichnen Sie das F-Spektrum (Ohne und mit Protonen-Entkopplung, δ =-130 ppm) \rightarrow 2 Spektren zeichnen. Geben Sie auch hier die Kopplungskonstanten an.
- 4. Zeichnen Sie das Protonen-Spektrum, wenn bei dessen Aufnahme ¹⁹F entkoppelt wäre.
- 5. Warum sind im 13C-Spektrum so viele Signale zu sehen, obwohl nur 6 Cs im Molekül sind? Können Sie einige Signale zuordnen?



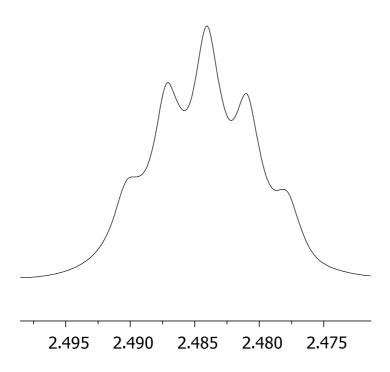


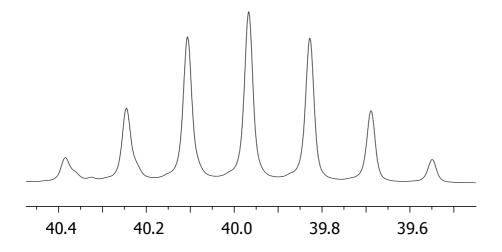






- 1. Erklären Sie das Kopplungsmuster von d6-DMSO (99 %)
- 2. Wie würden die Spektren ausschauen, wenn Sie d6-DMSO (100 % deuteriert) hätten?
- 3. Wie würden die Spektren ausschauen, wenn Sie d5-DMSO hätten? (¹H, ¹³C (1H-entk.), ¹³C (1H-gek.))

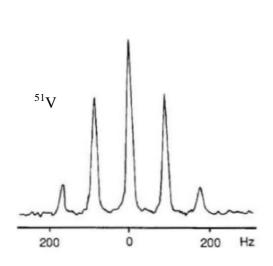


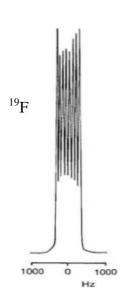


Erklären Sie die Aufspaltung des 51 V- und des 19 F-NMR-Spektrums des Anions VOF $_4$. 51V: I=7/2, Nat. Häufigkeit: 99.76 %

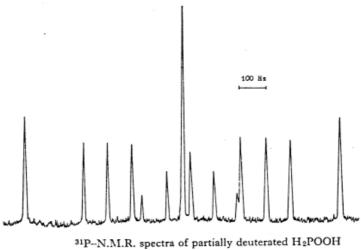
19F: I=1/2, Nat. Häufigkeit: 100 %

Was sagen Ihnen diese beiden Spektren über die Struktur des Anions aus?





Erklären Sie in folgendem 31P-Spektrum die Aufspaltung von partiell deuterierter hypophosphoriger Säure $H_2PO(OH)$



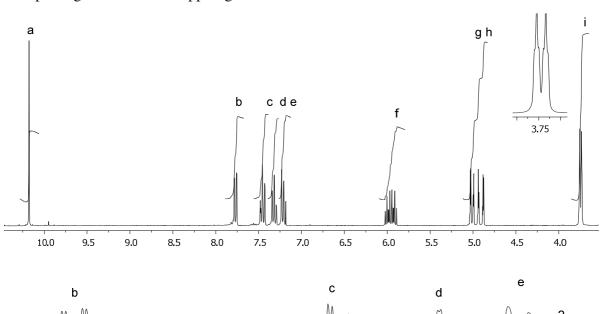
H₂PO(OH)

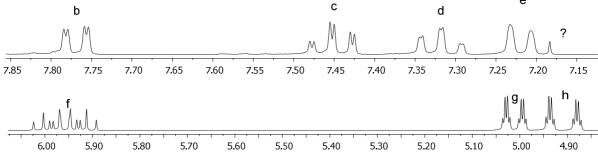
HDPO(OH)

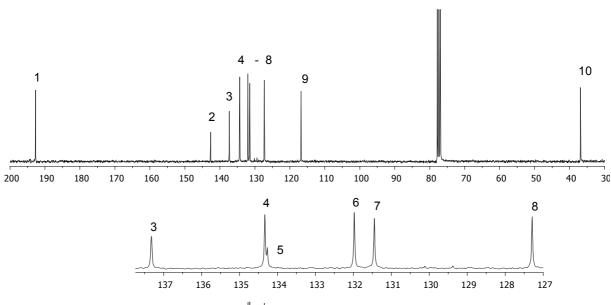
D₂PO(OH)

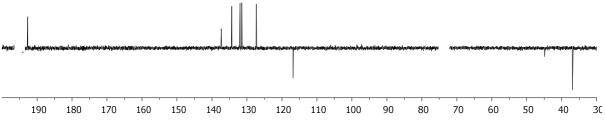
U21 $C_{10}H_{10}O$

- Strukturen?
- Splittingschlüssel mit Kopplungskonstanten

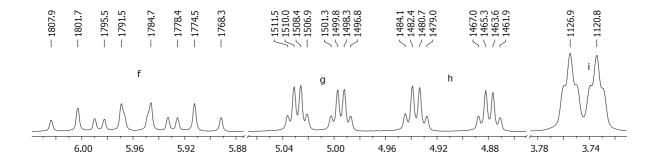








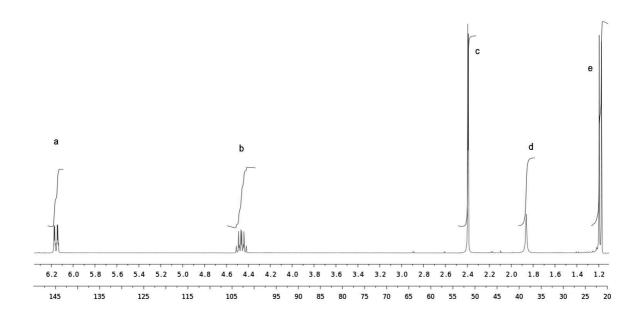
Zeichnen Sie einen Splittingschlüssel incl. allen Kopplungskonstanten. Der Rechner zeigt nicht alle Kopplungskonstanten an. → Selber zufügen!

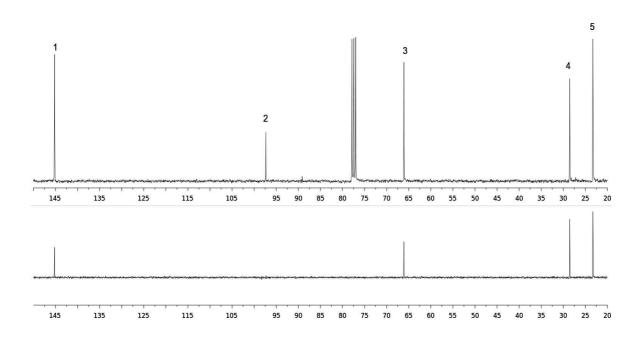


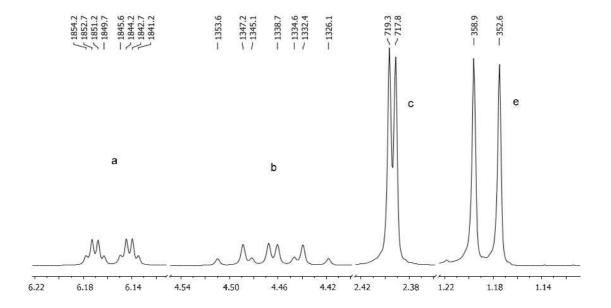
U22 SF: C_5H_9OI

1. Struktur?

2. Erklären Sie das Kopplungsmuster der Signale bei 4.45 ppm und 6.15 ppm. Bestimmen Sie die Kopplungskonstanten. (Seite 2)







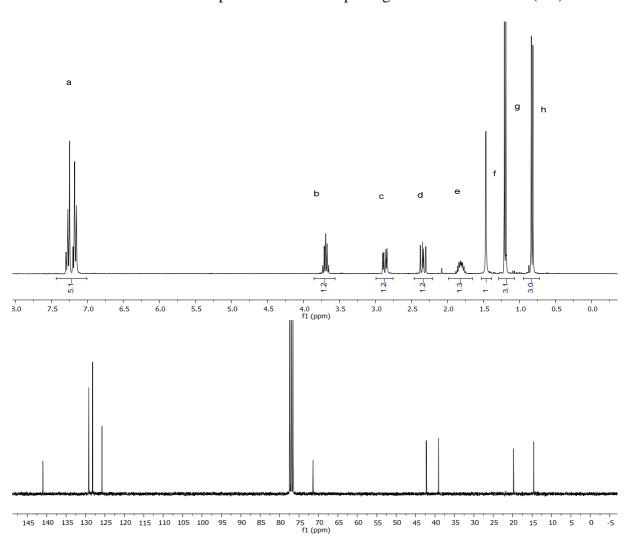
U23

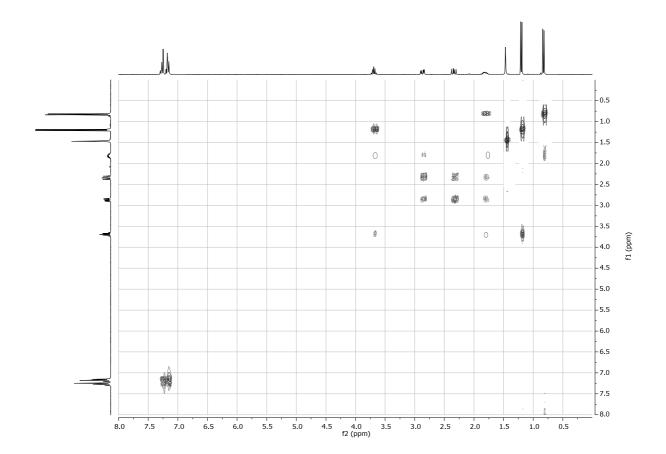
Auf folgenden Seiten sind die NMR-Spektren einer Verbindung mit folgender Summenformel abgebildet: $C_{11}H_{16}O$.

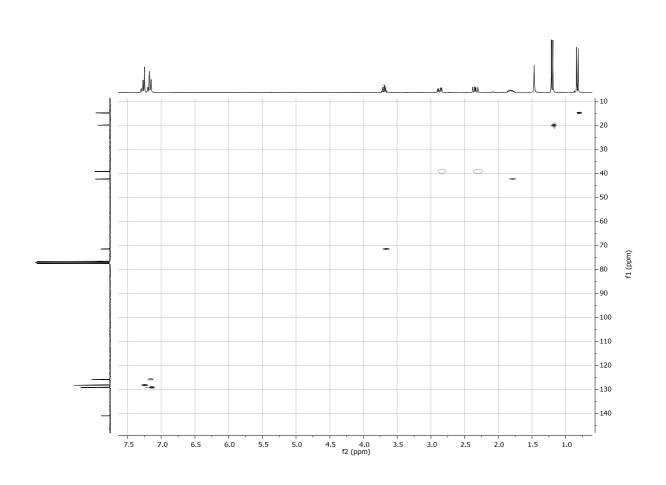
1. Geben Sie eine sinnvolle Struktur an. (5 P)

2. Bestimmen Sie das Spinsystem der Protonen (1 P)

3. Zeichnen Sie für den Aliphaten-Teil einen Splittingschlüssel. (6 P)

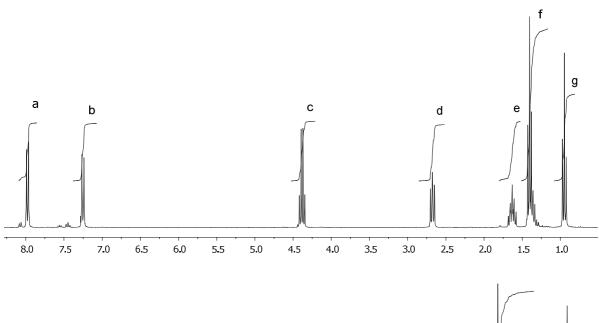


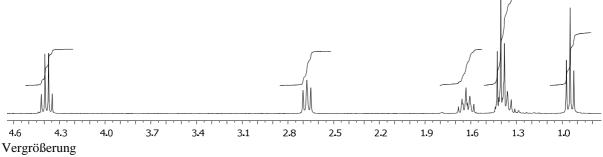


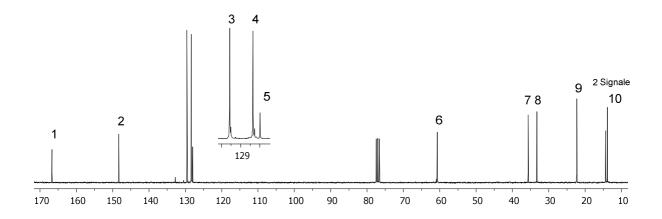


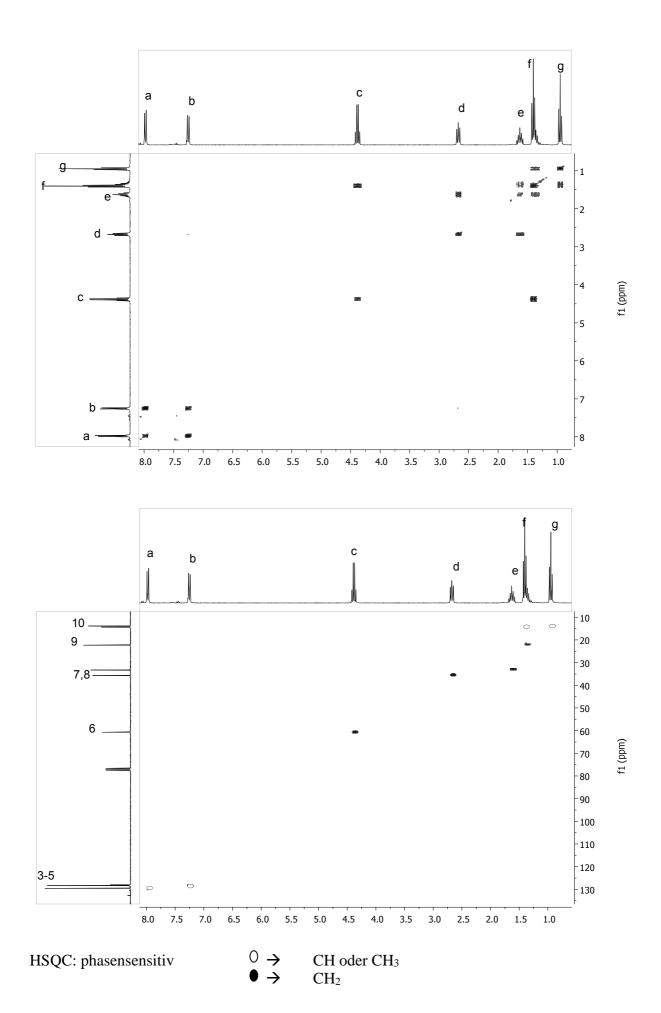
SF: $C_{13}H_{18}O_2$

- 1. Bestimmen Sie die Struktur
- 2. Erklären Sie das Signal f.







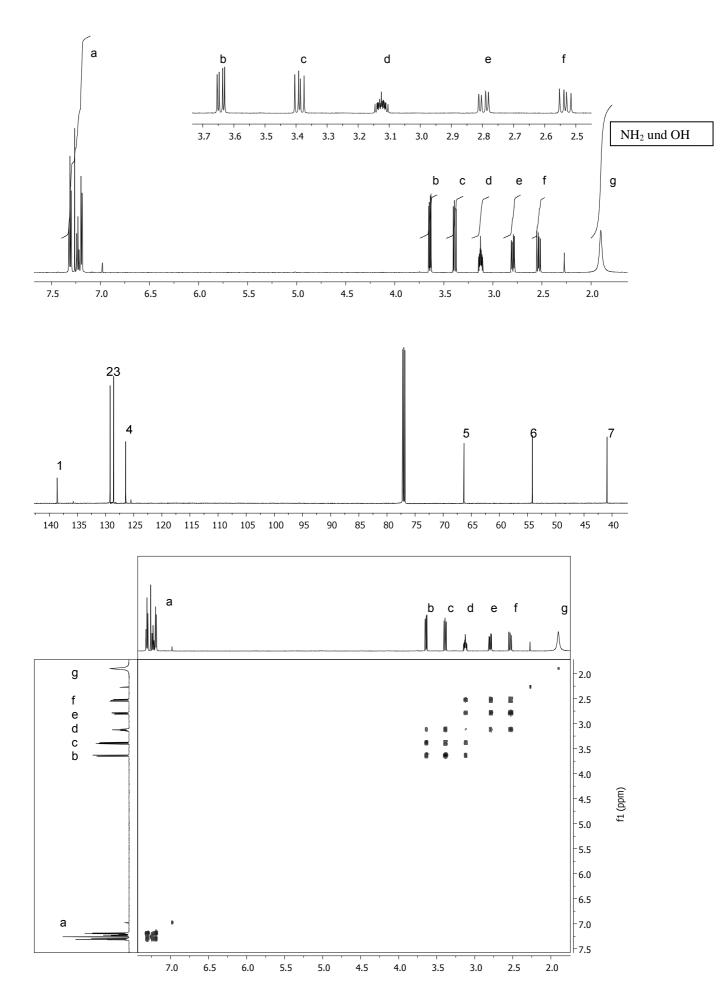


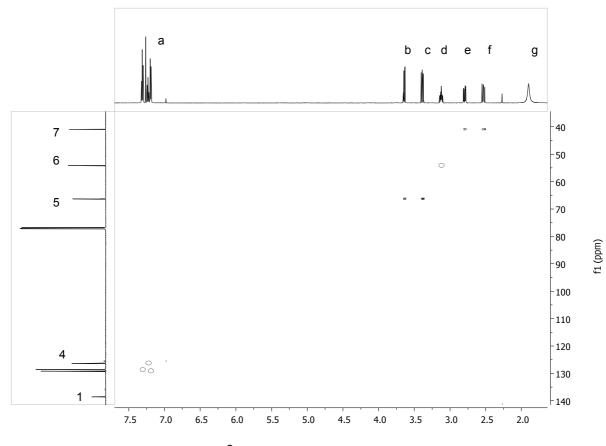
U25 $C_9H_{13}NO$

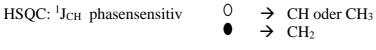
Hinweis: O ist elektronegativer als N!!

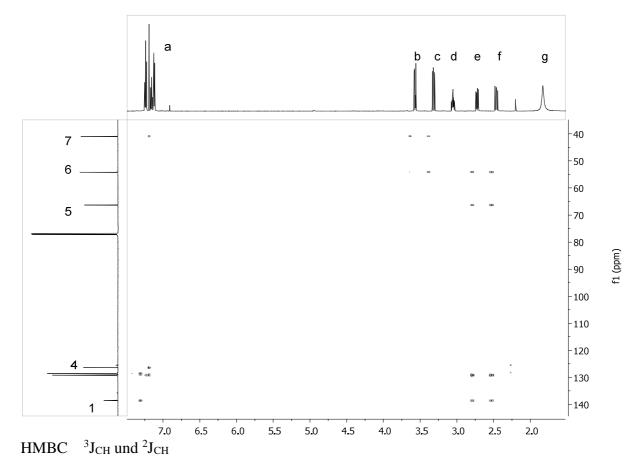
1. Bestimmen Sie die Struktur

- 1. Bestimmen Sie das Spinsystem der Protonen.
- 2. Im HSQC sehen Sie, dass an einem C-Atom 2 verschiedene H-Atome sitzen können.
 - a) Welche Eigenschaft haben diese Protonen? Kurze Erklärung.
 - b) Wie nennt man diese Protonen auf Grund dieser Eigenschaft?
 - c) Welche Auswirkung hat diese Eigenschaft auf das Spinsystem?

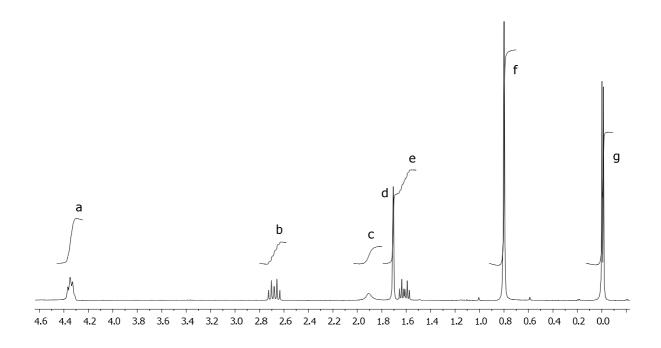


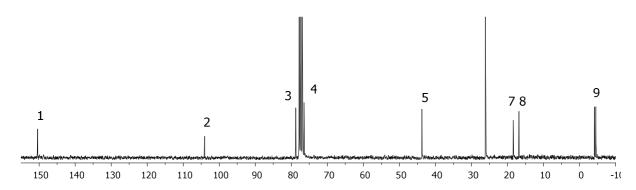


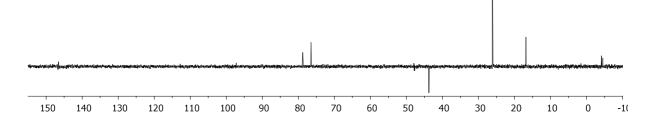


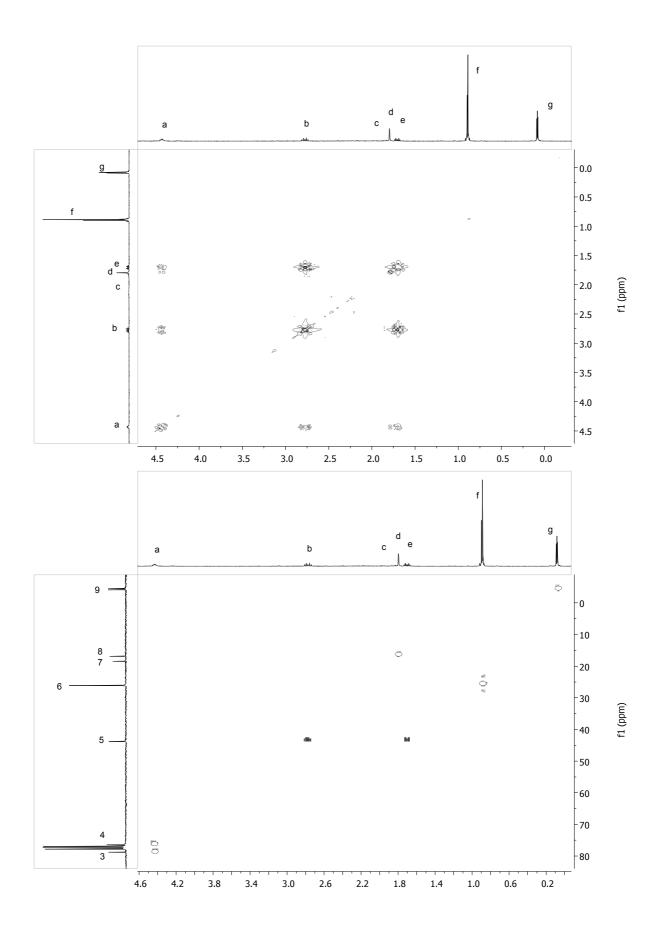


- 1. Ordnen Sie alle Signale soweit möglich zu.
- 2. Warum ist das 13C-Signal bei ca. -5 ppm ein Dublett? (Zwei Signale)
- 3. Zeichnen Sie einen Splittingschlüssel für die 4 Protonen am Ring (nicht für OH)
- 4. Geben Sie das Spinsystem an. Beachten Sie Punkt 2!

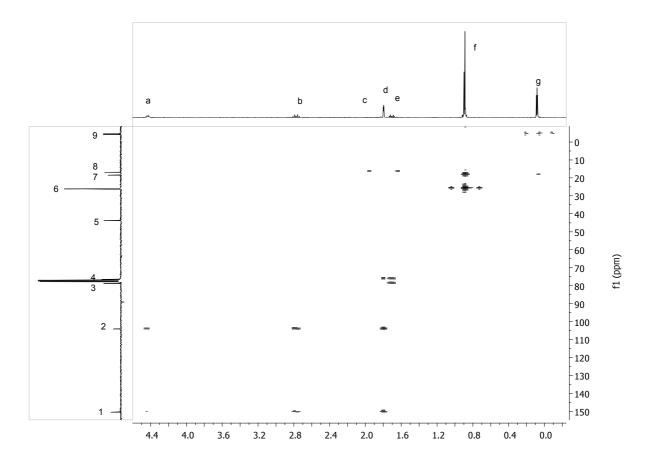




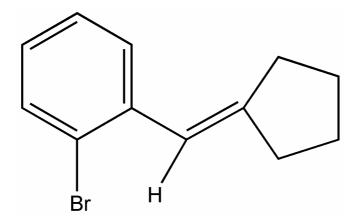




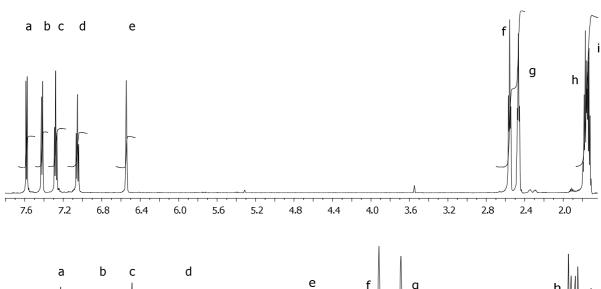
HMBC: vorwiegend $^3J_{CH}$ -Kopplungen. (d. h. zwischen C und H liegen 3 Bindungen) gelegentlich $^2J_{CH}$ -Kopplungen

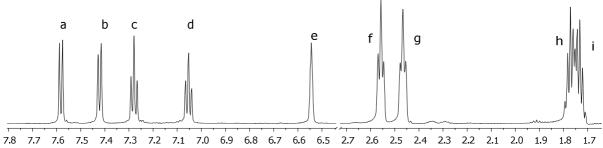


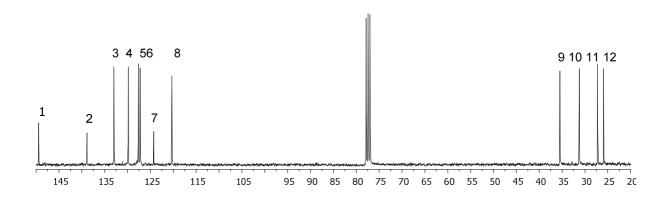
U27

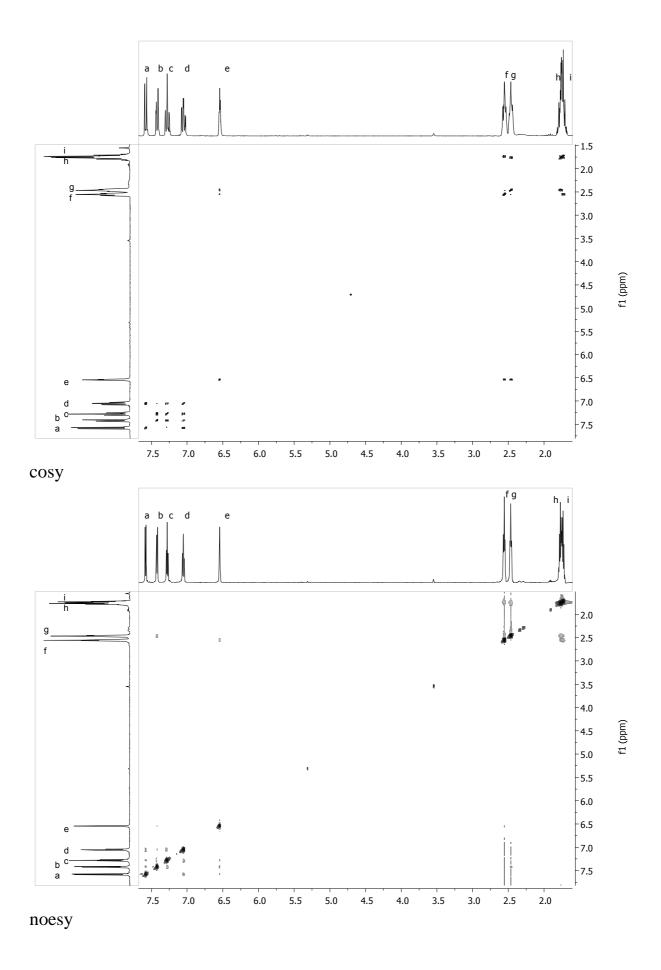


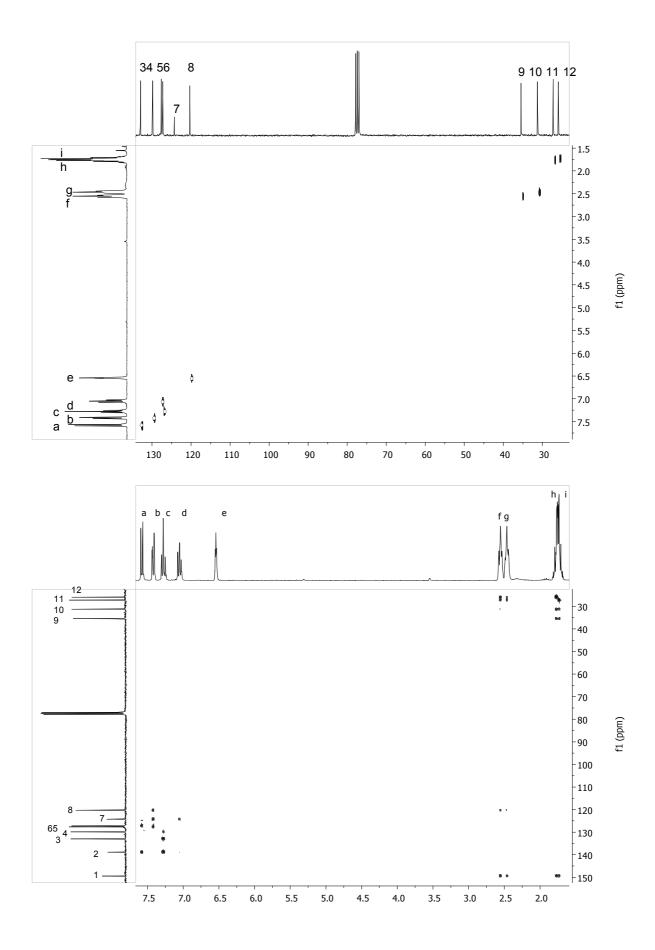
1. Ordnen Sie die Signale aus dem $^1\mathrm{H}$ und $^{13}\mathrm{C}$ -Spektrum obiger Strukturformel zu.

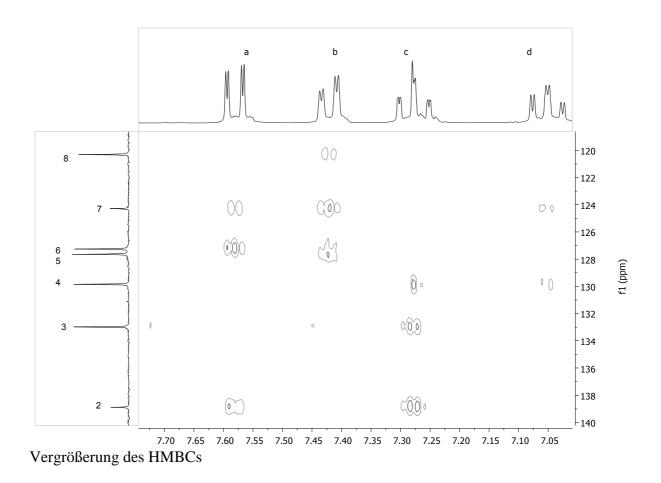












2. Geben Sie alle im obigen Spektrum (Vergrößerung des HMBCs) sichtbaren Kopplungen in folgender Tabelle an und bestimmen Sie deren Art (¹J, ²J, ³J, ⁴J usw.) (3 P)

¹³ C	¹H b	Kopp.
8	b	^{3}J

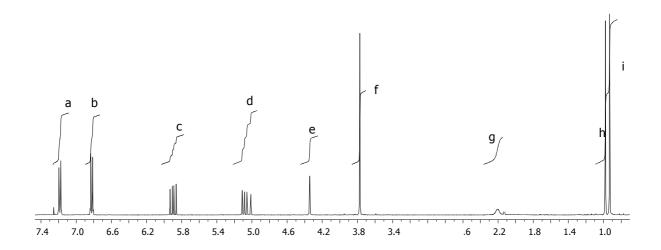
1. Welche Fragmente finden Sie auf Grund der Spektren? (3 P)

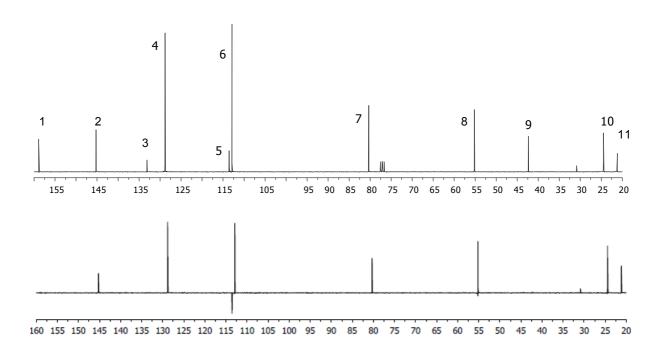
- 2. Ordnen Sie die Signale so gut wie möglich zu, um Frage 3 beantworten zu können.
- 3. Geben Sie eine sinnvolle Struktur an. (2 P)

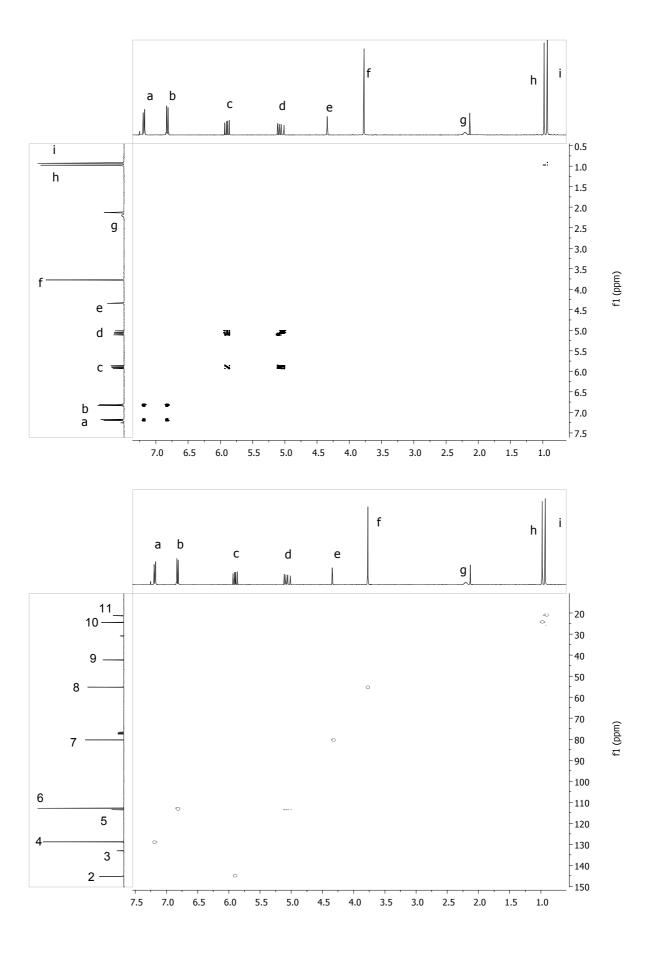
- 4. Ordnen Sie alle Signale zu (¹H und ¹³C). (4 P)
- 5. Zeichnen Sie die im HMBC sichtbare Kopplung der C-Atome 1, 2, 3, 4, 5 und 6 in Ihr gefundenes Molekül ein. Verwenden Sie Farbstifte (nicht rot!). Füllen Sie nachfolgende Tabelle aus.(4 P)

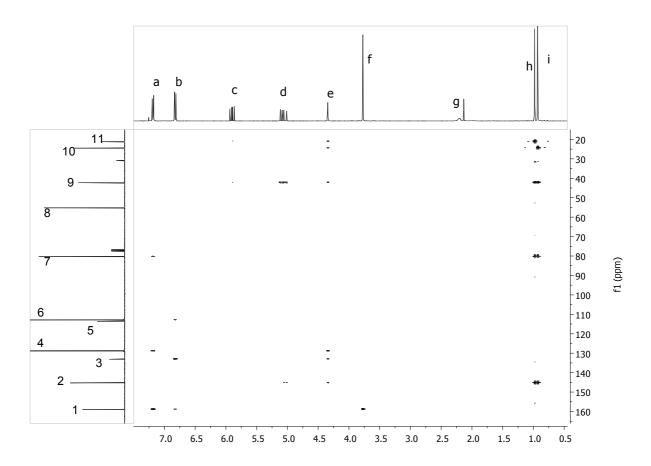
C-Atom	H-Atom	Kopplung
1	f	3 J _{CH}

usw.









1. Welche Fragmente finden Sie auf Grund der Spektren? Hilfestellungen:

Schauen Sie im COSY, welche Protonen miteinander koppeln.

Schauen Sie im HSQC, welche Protonen zu welchen Cs gehören.

Welche C-Atome gehören zum Aromaten. Warum ist eines dieser C-

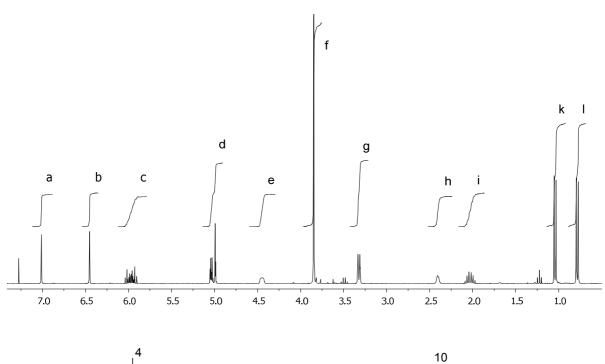
Atome so stark Hochfeld-verschoben? (siehe Inkremententabelle)

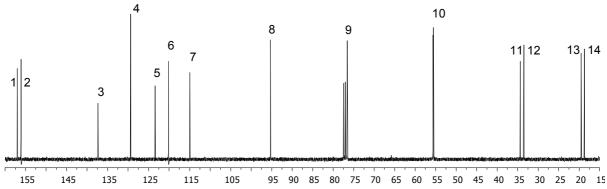
- 2. Ordnen Sie die Signale so gut wie möglich zu, um Frage 3 beantworten zu können.
- 3. Geben Sie eine sinnvolle Struktur an.

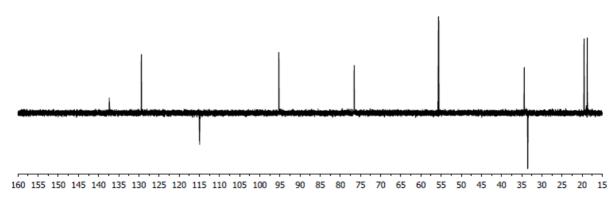
- 4. Ordnen Sie alle Signale zu.
- 5. Zeichnen Sie die im HMBC sichtbare Kopplung der C-Atome 1, 2, 5und 6 in Ihr gefundenes Molekül ein. Verwenden Sie Farbstifte. Füllen Sie nachstehende Tabelle aus.

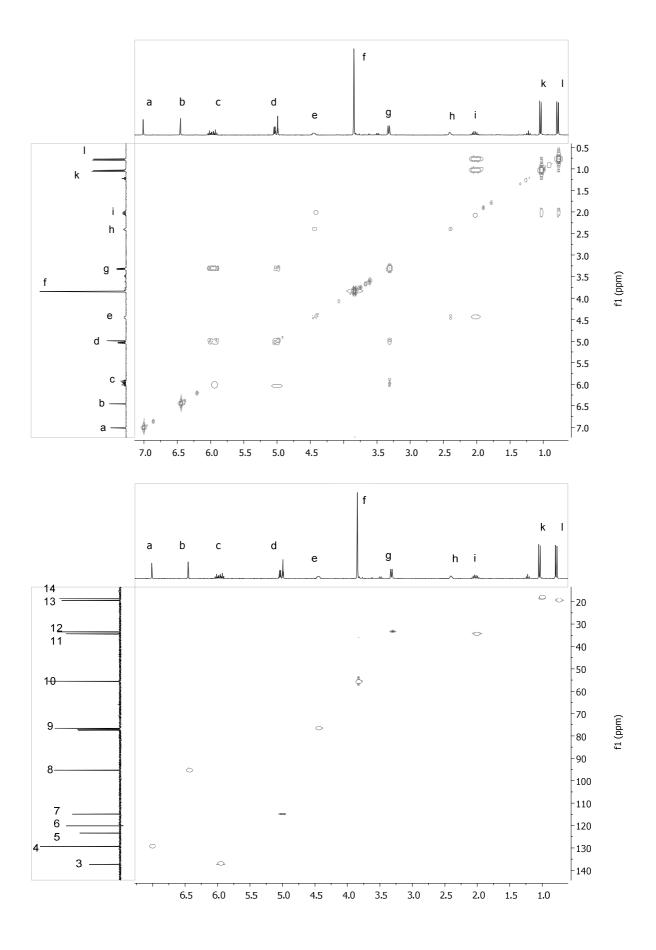
13C	1H	J(C,H)
1		3 J

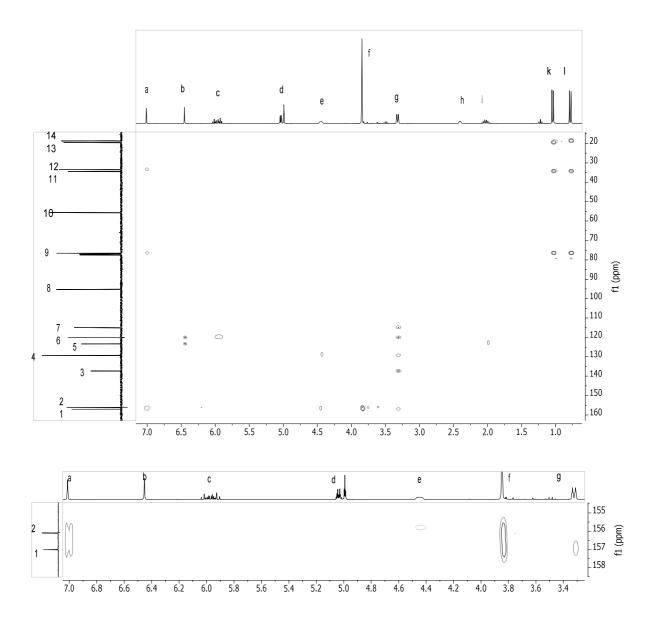
usw.



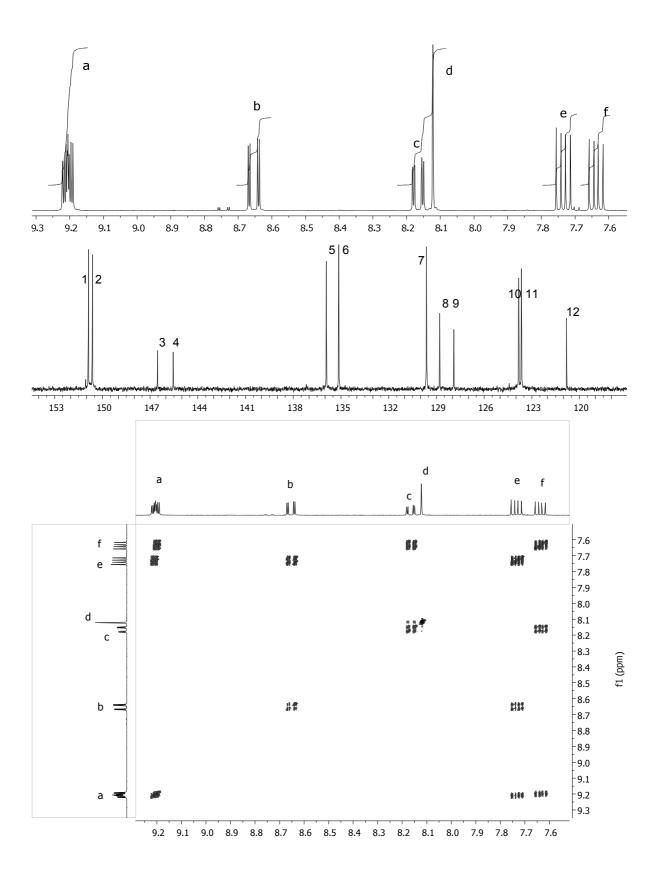


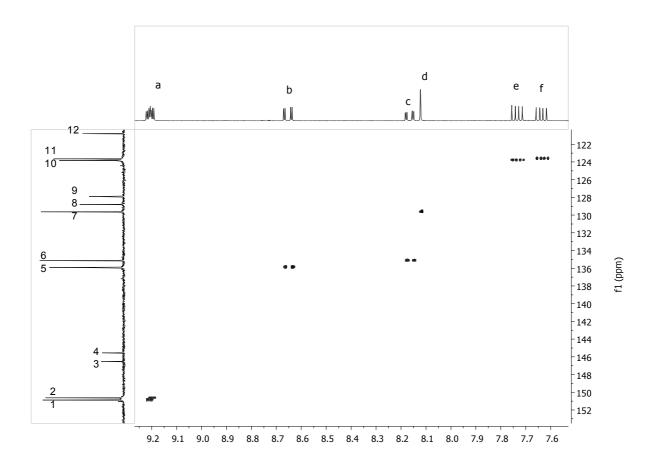


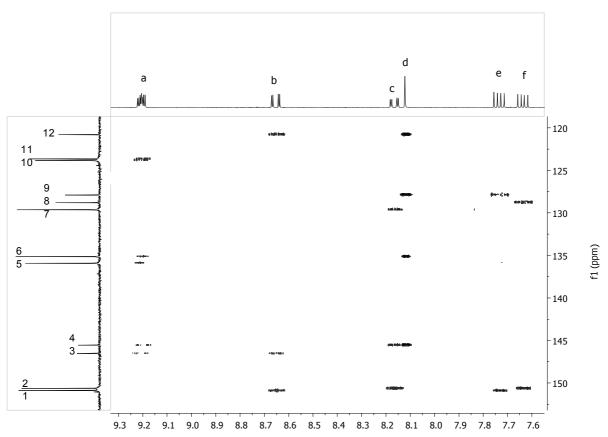


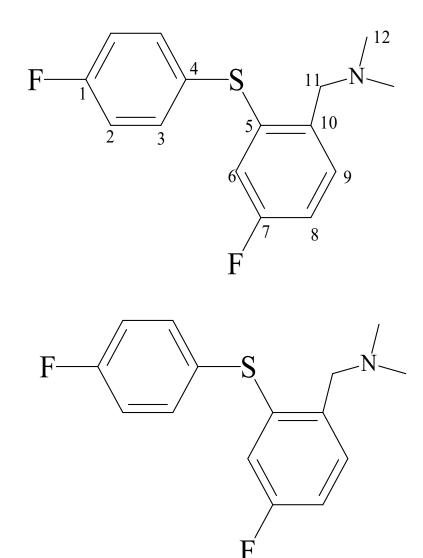


- 1. Bestimmen Sie, an welcher Stelle Br sitzt. (mit Begründung)
- 2. Ordnen Sie alle Signale zu.
- 3. Begründen Sie Ihre Zuordnung, indem Sie für C-Atom 3, 4, 7, 8, 9 und 12 die im HMBC sichtbaren Kopplungen einzeichnen. Verwenden Sie Farbstifte.

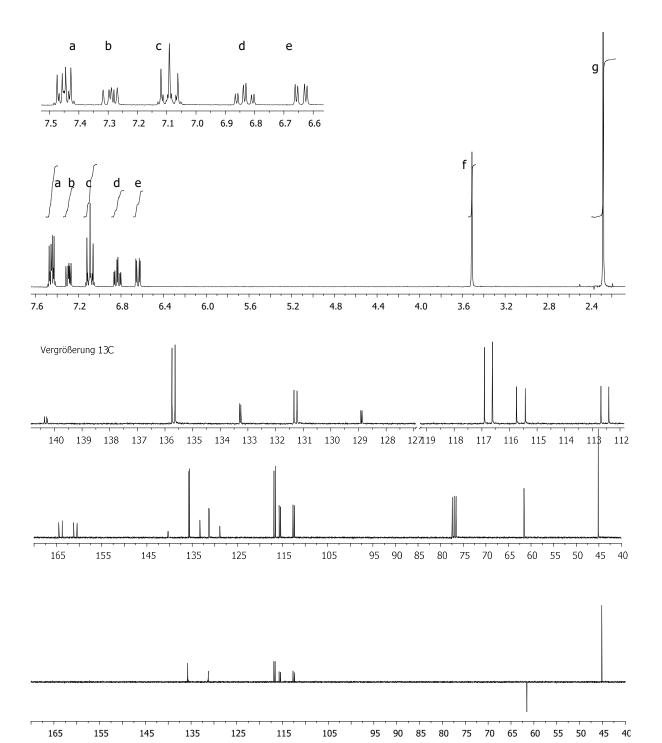


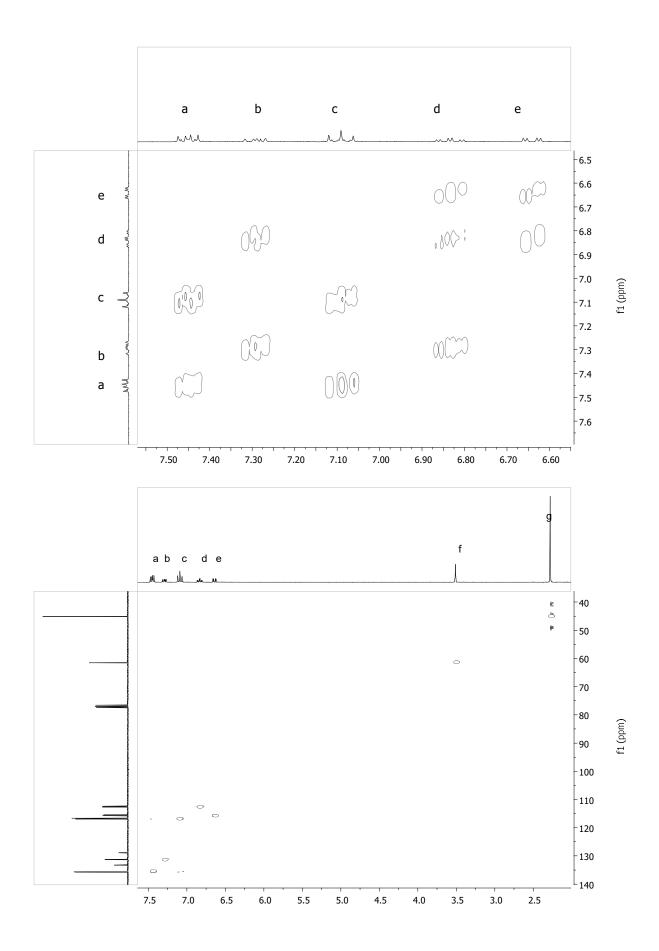


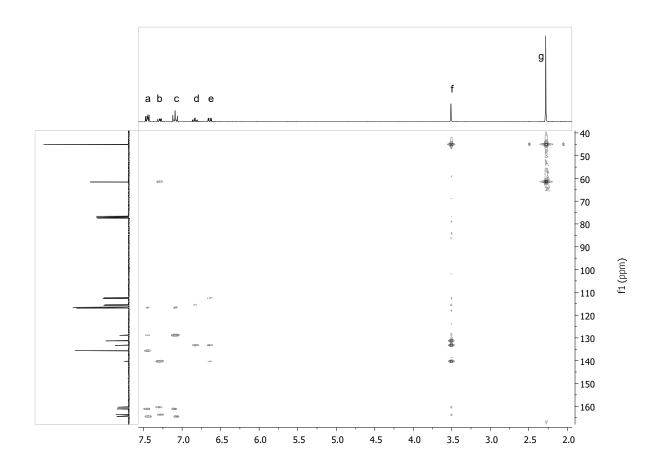


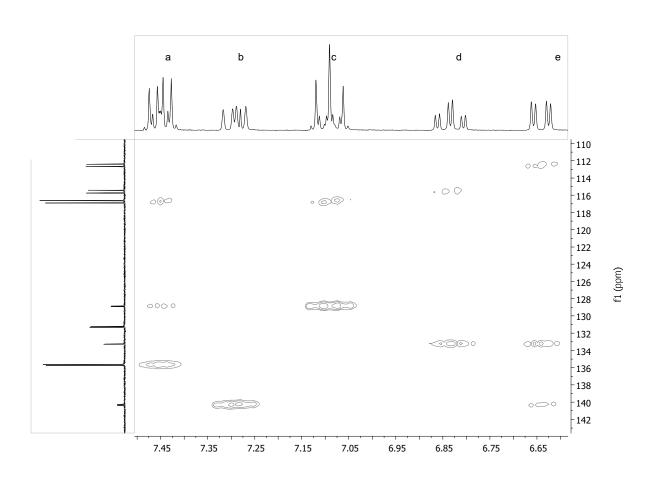


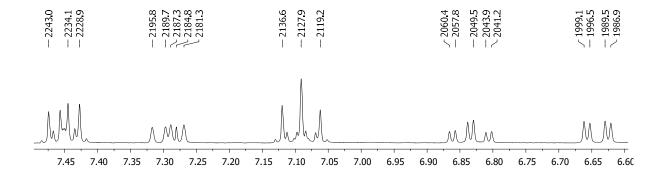
- Ordnen Sie alle Signale zu.
 Für die ¹³C-Signale tragen Sie obige Zahlen in das ¹³C-Spektrum ein.
 Für die 1H-Signale tragen Sie wie üblich die Buchstaben in obiger Struktur ein. (6 P)
- 2. Zeichnen Sie einen Splittingschlüssel für die drei Protonen des rechten Aromaten. (letzte Seite)











U32

1. Um welche Substanz handelt es sich? Geben Sie mind. 3 Gründe an, warum sich sich für Struktur 1 oder 2 entschieden haben.

